Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 89 (1906)

Rubrik: Protokolle der vorberatenden Kommission und der beiden allgemeinen

Versammlungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Protokolle

der

vorberatenden Kommission und der beiden allgemeinen Versammlungen.



Leere Seite Blank page Page vide

Sitzung der vorberatenden Kommission

Sonntag den 29. Juli, abends 5 Uhr, im Gerichtssaal des Rathauses in St. Gallen.

Präsident: Herr *Dr. G. Ambühl*, Kantonschemiker, St. Gallen.

Anwesend sind:

A. Jahresvorstand.

Herr Dr. G. Ambühl, Präsident.

- " Erziehungsrat Schlatter, Vize-Präsident.
- " Dr. H. Rehsteiner, Sekretär.

B. Zentralkomitee.

Herr Dr. Fr. Sarasin, Präsident, Basel.

- " Professor Dr. A. Riggenbach-Burckhardt, Vize-Präsident, Basel.
- " Dr. P. Chappuis, Sekretär, Basel.
- Frl. Fanny Custer, Quästorin, Aarau.

(Herr Prof. Dr. Lang-Zürich wegen Krankheit entschuldigt.)

C. Ehemalige Jahrespräsidenten,

ehemalige Mitglieder des Zentralkomitees, Präsidenten der Kommissionen und Abgeordnete der kantonalen naturforschenden Gesellschaften und der permanenten Sektionen.

Aargau: Herr Dr. A. Fischer-Sigwart, Zofingen.

" Prof. Dr. Fr. Mühlberg, Aarau.

Baselstadt: " Prof. Dr. E. Hagenbach-Bischoff,

Basel.

" Dr. Paul Sarasin, Basel.

" Prof. Dr. Fr. Zschokke, Basel.

Baselland: "Dr. Fr. Leuthardt, Liestal.

Bern: Prof. Dr. Ed. Fischer, Bern.

" Prof. Dr. P. Gruner, Bern.

" Prof. Dr. Th. Studer, Bern.

Freiburg: " Prof. M. Musy, Freiburg.

" Prof. Dr. A. Gockel, Freiburg.

, Ernest Fleury, Freiburg.

Genf: , Prof. M. Bedot, Genf.

" Dr. J. Carl, Genf.

" Dr. Ed. Sarasin, Genf.

Luzern: " Prof. Dr. H. Bachmann, Luzern.

Dr. E. Schumacher-Kopp, Luzern.

Neuenburg: " Prof. Dr. O. Billeter, Neuenburg.

" Prof. Dr. Schardt, Neuenburg.

Schaffhausen: " Prof. Dr. Meister, Schaffhausen.

Solothurn: " Prof. Dr. J. Bloch, Solothurn.

" Rektor J. Enz, Solothurn.

St. Gallen: "Prof. G. Allenspach, St. Gallen.

" Dr. A. Dreyer, St. Gallen.

" C. Rehsteiner-Zollikofer, St. Gallen.

Thurgau: "Dr. J. Eberli, Kreuzlingen.

" Prof. H. Wegelin, Frauenfeld.

Waadt: Herr Prof. Dr. F. A. Forel, Morges.

" Prof. Dr. P. L. Mercanton, Lausanne.

Winterthur: " Prof. Dr. Jul. Weber, Winterthur.

" E. Zwingli, Winterthur.

Zürich: "Prof. Dr. Geiser, Zürich.

" Prof. Dr. A. Heim, Zürich.

" Prof. Dr. Kleiner, Zürich.

" Prof. Dr. Schinz, Zürich.

" Dr. E. Schoch, Zürich.

" Prof. Dr. Schröter, Zürich.

" Prof. Dr. Weilenmann, Zürich.

" Prof. Dr. Werner, Zürich.

Deutschland: " Prof. Dr. Ed. Schär, Strassburg.

(Entschuldigt: Die Herren Oberst Lochmann, Dr. J. Coaz, eidg. Oberforstinspektor, Prof. Dr. Grubenmann.)

265298

Verhandlungen.

1. Der Jahrespräsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Verlesung der Liste der Mitglieder des Jahresvorstandes, des Zentralkomitees, der angemeldeten Delegierten der kantonalen Gesellschaften, der permanenten Sektionen und der Kommissionspräsidenten.

Anwesend sind die auf vorstehender Präsenzliste namhaft gemachten Herren Delegierten.

- 2. Als Stimmenzähler werden gewählt die Herren Prof. Dr. Weilenmann und Prof. Dr. Werner.
- 3. Der Zentralpräsident, Herr Dr. Fritz Sarasin, verliest den Bericht des Zentralkomitees für das Jahr 1905/06 (siehe Berichte). Die Versammlung geht mit den darin enthaltenen Anregungen einig und beschliesst einstimmig, der Hauptversammlung den Bericht zur Genehmigung zu empfehlen. (Siehe erste Hauptversammlung.)
- 4. Für den Quästor verliest Herr Prof. Dr. Riggenbach den Kassabericht pro 1905/06. Im Auftrag des Jahresvorstandes haben dessen Kassier, Herr Gschwend, sowie die Rechnungsrevisoren der st. gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft, die Herren Dr. Steinlin und Weber-Déteindre, die Rechnung geprüft und richtig befunden. Die Delegiertenversammlung beantragt der Hauptversammlung

- deren Genehmigung unter bester Verdankung an die Quästorin Frl. Fanny Custer.
- 5. Das Zentralkomitee schlägt der Delegierten-Versammlung vor, eine Kommission zum Schutze wissenschaftlich wichtiger Naturdenkmäler zu ernennen und diese aus je zwei Geologen, Botanikern, Zoologen und Prähistorikern zusammenzusetzen. Diese Kommission würde sich selber konstituieren und es soll den Vertretern der einzelnen Zweige überlassen sein, selbständige Subkommissionen behufs zweckmässiger Arbeitsteilung zu bilden. Alljährlich wäre der schweizerischen Gesellschaft Bericht und Rechnung zu erstatten.

Diskussion: Herr Prof. Dr. Mühlberg-Aarau möchte diesen Vorschlag dahin erweitern, belehrend und aufklärend beim Publikum zu wirken. Dr. Paul Sarasin-Basel macht auf die Notwendigkeit aufmerksam, die Höhlenforschung nur solchen zu gestatten, welche Garantien für wissenschaftliche Bearbeitung bieten. Herr Dr. Schumacher-Kopp-Luzern möchte das Vorgehen gegen das Plakatunwesen einbeziehen, sowie der Ausrottung der Alpenpflanzen entgegentreten. Herr Prof. Dr. Ed. Fischer-Bern befürchtet, dass letzterer Punkt unter Umständen der wissenschaftlichen Arbeit hinderlich sein könnte, und begrüsst es, wenn unsere Gesellschaft sich der Sache annimmt, damit die hiefür nötigen Ausnahmen gemacht werden. Prof. Dr. Mercanton-Lausanne wünscht einen Ingenieur in der Kommission, um vor eventuellen Übergriffen der Industrie zu schützen. Mit Rücksicht darauf, dass den einzelnen Abteilungen für die Bestellung der Subkommissionen freie Hand

bleibt, wird die Wahl eines neunten Mitgliedes abgelehnt. Auf den Vorschlag des Zentralkomitees werden gewählt die Herren:

Prof. A. Heim-Zürich und Prof. Schardt-Neuenburg (Geologie);

Prof. C. Schröter-Zürich und Wilczek-Lausanne (Botanik);

Prof. Zschokke-Basel und Dr. Fischer-Sigwart-Zofingen (Zoologie);

Dr. Paul Sarasin-Basel und Dr. J. Heierli-Zürich (Prähistorie).

6. Als *Ehrenmitglieder* werden der Hauptversammlung folgende Herren vorgeschlagen:

Prof. Charles Depéret, Lyon,

Prof. Dr. Seb. Finsterwalder, München,

Prof. Dr. Carl Goebel, München,

Dr. Ch. Ed. Guillaume, Paris,

Senator Angelo Mosso, Turin.

- 7. Die Liste der 60 neuangemeldeten Mitglieder wird verlesen und sämtliche zur Aufnahme empfohlen.
- 8. Als Versammlungsort für 1907 wird der Hauptversammlung Freiburg und als Jahrespräsident Herr Prof. Musy vorgeschlagen.
- 9. Auf Antrag des Zentralpräsidenten wird beschlossen, nur diejenigen Kommissionsberichte heute zu verlesen, welche einen Antrag enthalten oder eine Wahl vorschlagen und die Behandlung der übrigen Berichte auf die Hauptversammlungen zu verlegen.
 - a) Die geologische Kommission schlägt vor, an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Renevier Herrn Prof. Schardt zu wählen. Wird angenommen.
 - b) In die Erdbebenkommission wird als neues Mitglied Herr Dr. E. Maurer, Direktor der meteoro-

- logischen Zentralanstalt in Zürich, gewählt. Die Bewilligung eines Kredites von Fr. 400. für die Erdbebenkommission soll bei der Hauptversammlung befürwortet werden.
- c) Für den durch Krankheit an der Teilnahme an der heutigen Versammlung verhinderten Präsidenten der Denkschriftenkommission, Herrn Prof. A. Lang, verliest Herr Prof. Schinz dessen Präsidialbericht. Dieser befasst sich in eingehender Weise mit dem schon im vorigen Jahre besprochenen Projekte der Gründung einer zentralen, rasch referierenden Zeitschrift. Aus den Beratungen einer am 30. Juni 1906 in Bern tagenden Konferenz ging ein Reglementsentwurf hervor, dessen unveränderte Annahme die Denkschriften-Kommission der heutigen Delegiertenversammlung vorschlägt. Nach sehr lebhafter Diskussion wird beschlossen, den definitiven Entscheid über die Herausgabe der Zeitschrift auf die nächste Jahresversammlung zu verschieben.

Mit Bedauern nimmt die vorberatende Kommission Kenntnis vom Hinschiede des Herrn Prof. Renevier in Lausanne und dem Rücktritt der Herren Prof. L. Fischer sen. in Bern und Prof. A. Lang in Zürich. An ihre Stelle werden die Herren Professoren Lugeon-Lausanne, Ed. Fischer jun.-Bern und A. Werner-Zürich in die Denkschriften-Kommission gewählt.

Herr Dr. Fr. Sarasin äussert sein lebhaftes Bedauern über den trotz aller Bemühungen von Seiten des Zentralkomitees erfolgten Rücktritt des langjährigen vielverdienten Präsidenten der Denkschriftenkommission von dem Amte, das er mit so viel Hingabe, Pflichttreue und Geschick verwaltet hat. Herr Prof. Dr. Lang sah sich leider aus Gesundheitsrücksichten genötigt, auf seiner Demission zu beharren; er erklärte sich aber in verdankenswerter Weise bereit, das Präsidium und die laufenden Geschäfte bis zum Neujahr weiterzuführen.

10. Das vom Jahresvorstand vorgelegte Programm für die Hauptversammlungen und Sektionssitzungen wird angenommen.

Schluss der Verhandlungen 6.50 Uhr.



Erste Hauptversammlung

Montag den 30. Juli 1906, morgens 8 Uhr, im Grossratssaale.

- 1. Der Jahrespräsident, Herr Dr. G. Ambühl, eröffnet die 89. Jahresversammlung mit der Bewillkommnung der schweizerischen Naturforscher, die zum fünften Male in St. Gallen Einkehr halten, und wirft in seinem Begrüssungsvortrag "Einst und jetzt" einen Rückblick auf die Beziehungen der st. gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft zur schweizerischen Muttergesellschaft seit deren Bestehen.
- 2. Zu Stimmenzählern werden die Herren Professoren Zschokke-Basel und Weber-Winterthur gewählt.
- 3. Es erfolgt die Ernennung der fünf von der vorberatenden Kommission vorgeschlagenen Ehrenmitglieder, sowie die Aufnahme von 60 neuen Mitgliedern.
- 4. Herr Dr. Fritz Sarasin erstattet den Bericht des Zentralkomitees pro 1905/06, welchem unter bester Verdankung die Genehmigung erteilt wird.
- 5. Zur Verlesung gelangt die Liste der im vergangenen Jahre verstorbenen Mitglieder. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren ihres Andenkens.
- 6. Namens des Quästors verliest Herr Prof. Dr. A. Riggenbach Kassabericht und Budget, sowie den Bericht

der Rechnungsrevisoren. Beide Berichte werden genehmigt. Gleichzeitig spricht der Jahrespräsident unserer getreuen Quästorin für ihre umfangreiche Tätigkeit im Dienste der Gesellschaft den besten Dank aus.

- 7. Der Vorschlag des Zentralkomitees zur Kreïerung einer Kommission zum Schutze wissenschaftlich wichtiger Naturdenkmäler wird angenommen und die Versammlung bestätigt die von der vorberatenden Kommission getroffenen Wahlen. (Siehe Verhandlungen der vorberatenden Kommission.)
- 8. Herr Prof. Dr. Goebel-München hält einen Vortrag über: "Die Bedeutung der Missbildungen für die Botanik, früher und heutzutage."
- 9. Herr Prof. Dr. Ernst-Zürich spricht über: "Die tierischen Missbildungen in ihren Beziehungen zu der experimentellen Entwicklungsgeschichte und Phylogenie."
- 10. Der Bericht der Kryptogamen-Kommission, verlesen von Herrn Dr. Christ-Basel, wird genehmigt.
- 11. Herr Prof. Dr. Albert Heim erstattet den Bericht der Schläfli-Stiftungs-Kommission. Für die auf den 1. Juni 1906 ausgeschriebene Preisaufgabe: "Monographie der schweizerischen Isopoden" ist rechtzeitig eine Arbeit eingegangen mit dem Motto: "Nul effort n'est perdu." Die mit der Begutachtung betrauten Herren Professoren Studer und Blanc, sowie die Schläfli-Stiftungs-Kommission beantragen, der Arbeit den Doppelpreis von Fr. 1000. zu erteilen, was die Zustimmung der Versammlung findet. Das verschlossene Kuvert, den Namen des Verfassers enthaltend, wird dem Jahrespräsidenten

zur Öffnung übergeben, worauf dieser Herrn *Privat-dozent Dr. J. Carl* in Genf als Verfasser verkündet. Ein neues Thema kann erst im September fixiert werden.

- 12. Der Vorschlag, als Ort der Versammlung pro 1907 Freiburg und als Jahrespräsidenten Herrn Prof. Musy zu wählen, wird mit Akklamation angenommen. Herr Prof. Musy verdankt die Wahl und ladet zu zahlreichem Besuch in Freiburg ein.
- 13. Herr Konservator Bächler-St. Gallen hält seinen Vortrag: "Über die neuesten zoologischen und prähistorischen Funde in der Wildkirchli-Ehenalp-Höhle."

Schluss der Verhandlungen 2.10 Uhr.



III.

Zweite Hauptversammlung

Mittwoch den 1. August 1906, morgens 8 Uhr, im Grossratssaale.

Es werden der Versammlung vorgelegt:

- 1. Der Bericht der limnologischen Kommission durch Herrn Prof. Zschokke-Basel;
- 2. der Bericht der physikalischen Gesellschaft Zürich durch Herrn Prof. Weilenmann-Zürich;
- 3. der Bericht der Zürichsee-Kommission, verlesen durch Herrn Prof. Weilenmann-Zürich;
- 4. der Bericht der geotechnischen Kommission, verfasst von Herrn Prof. Grubenmann-Zürich;
- 5. der Bericht der *Flusskommission*, verfasst von Herrn *Prof. Brückner*-Halle;
- 6. der Bericht der geodätischen Kommission, verlesen von Herrn Prof. Forel-Morges;
- 7. der Bericht über das Reisestipendium, erstattet von Herrn Prof. Schröter-Zürich;
- 8. der Bericht über das Concilium bibliographicum, verlesen von Herrn Prof. Riggenbach-Basel;
- 9. der Bericht der zoologischen Kommission, verlesen von Herrn Dr. Carl-Genf.
- 10. Für Herrn Prof. Lang verliest den Bericht der Denkschriften-Kommission Herr Prof. Hagenbach-Bischoff. Derselbe erwähnt die in der Delegierten-

versammlung behandelten Anträge des Zentralkomitees. Die diesbezügliche Beschlussfassung ist
von der vorberatenden Kommission auf die Versammlung von 1907 verschoben worden. Die Denkschriften-Kommission macht Mitteilung vom Tode
des Herrn Prof. Renevier und von der Demission
der Herren Prof. Ludw. Fischer und Prof. Lang.

Es wird beschlossen, an Herrn *Prof. Lang* für seine Tätigkeit als Präsident der Denkschriften-Kommission ein Dankschreiben zu erlassen.

An Stelle der genannten drei Herren werden auf Vorschlag der Denkschriften-Kommission von der Versammlung gewählt:

Herr Prof. Lugeon-Lausanne,

- " Prof. Ed. Fischer jun.-Bern,
- " Prof. A. Werner-Zürich.

Das Präsidium der Denkschriften-Kommission bleibt · noch unbesetzt und soll in der nächsten Hauptversammlung bestimmt werden.

- 11. Herr *Prof. Hagenbach* erstattet den Bericht der *Gletscherkommission*. Die Kosten für die Arbeiten am Rhonegletscher werden von der eidgenössischen Landesvermessung übernommen.
- 12. Herr *Prof. A. Heim* teilt den Bericht der *geologischen Kommission* mit. An Stelle des verstorbenen Herrn *Prof. Renevier* wird Herr *Prof. Schardt*-Neuchâtel gewählt.
- 13. Die im Berichte der Erdbebenkommission, verlesen von Herrn Prof. A. Heim, formulierten Anträge:
 - a) als Präsidenten den bisherigen Aktuar, Herrn *Prof. Dr. Früh*, zu wählen;
 - b) als neues Mitglied an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Billwiller, Herrn Dr. Jul. Maurer,

Direktor der meteorologischen Zentralanstalt in Zürich, zu ernennen;

- c) einen Jahreskredit von Fr. 400. zu bewilligen, werden gutgeheissen.
- 14. Der Bericht der Bibliothek-Kommission wird den Akten für die Verhandlungen beigefügt.

Sämtliche 14 Berichte werden genehmigt und den betreffenden Kommissionen und Berichterstattern zu Handen des Protokolls durch das Jahrespräsidium bestens verdankt.

Der Zentralpräsident verdankt den verschiedenen Kommissionen und ihren Präsidenten die im Laufe des Jahres geleistete umfangreiche und grosse Arbeit namens des Zentralkomitees bestens.

- 15. Herr *Prof. Dr. Schardt*-Neuchâtel hält einen Vortrag: "Les vues modernes sur la synthèse tectonique et la genèse des Alpes."
- 16. Herr *Prof. Dr. Rosenmund*-Zürich bespricht die "Basismessung im Simplontunnel", unter Vorzeigung der bei der Vermessung verwendeten Instrumente und der Art der Messung.
- 17. Eine Zuwendung an die Zentralbibliothek: "Beiträge zur Flora der Adulagruppe" von E. Steiger, Apotheker in Basel, wird bestens verdankt.
- 18. Herr Prof. Dr. Hescheler-Zürich behandelt "Die Tierreste aus der Kesslerloch-Höhle".
- 19. Herr Prof. Dr. Früh-Zürich spricht über: "Form und Grösse der glacialen Erosion."
- 20. An folgende Herren werden telegraphisch Grüsse übermittelt:

Prof. Dr. Jakob Amsler-Laffon, Schaffhausen,

Prof. Dr. Henri Dufour, Lausanne,

Prof. Dr. Arnold Lang, Zürich,

Prof. Dr. Eduard Süss, Wien.

- 21. Herr *Dr. Ambühl* macht nähere Mitteilungen über den Ausflug ins Wildkirchli und ladet zu reger Beteiligung an demselben ein.
- 22. Namens des Zentralkomitees beantragt der Vizepräsident, Herr *Prof. Dr. A. Riggenbach*, folgende Resolution, die von der Versammlung gutgeheissen wird:
 - 1. Die schweizerische naturforschende Gesellschaft spricht dem Jahrespräsidenten und den Mitgliedern des Jahresvorstandes den besten Dank aus für die vorzügliche Organisation der diesjährigen Versammlung.
 - 2. Sie beauftragt ferner den Jahresvorstand, den hohen Behörden des Kantons und der Stadt St. Gallen und ihrer Bürgerschaft für den herzlichen und schönen Empfang den aufrichtigsten Dank der Gesellschaft zu übermitteln.
- 23. Mit dem Ausdruck des Dankes an alle aktiven und passiven Teilnehmer schliesst der Jahrespräsident, Herr *Dr. Ambühl*, die 89. Jahresversammlung.

Schluss der Verhandlungen 2 Uhr.

Der Jahressekretär:

Dr. H. Rehsteiner.

Sämtliche drei Protokolle gesehen und genehmigt

Für das Zentralkomitee:

Der Zentralpräsident:

Dr. Fritz Sarasin.

Der Vizepräsident:

Prof. Dr. A. Riggenbach.

Leere Seite Blank page Page vide